

# Floating Houses – die schwimmenden Villen mit Charme

Sich das ganze Jahr von sanften Wellen schaukeln lassen, die Nähe zur Natur auch außerhalb der Saison und des Urlaubes an einem See, Fluss oder Bodden genießen zu können und für immer auf dem „eigenen Kiel“ zu leben - das reizt viele Menschen. Auf einem Floating House lässt sich dieser Traum leben.

„The sun goes down and we are living life in the front-row“ - so wird ein ganz spezielles Lebensgefühl ausgedrückt. Allerdings bisher nur in Frankreich, Holland, England oder den USA. Jetzt auch in Deutschland. Auf einem sogenannten „Schwimmenden Haus“ zu leben, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu weit mehr als einem Trend entwickelt. Und so haben die Wirtschaft, Architekten, Behörden und Städteplaner diese neue Zielgruppe schnell entdeckt – die wasseraffinen Mitbürger mit dem ausgeprägten Hang zur maritimen Lebensphilosophie.

Früher waren das einfach nur „Yachtis“, die ihre Eigentumswohnungen oder Häuser gegen das ständige Leben auf dem Wasser getauscht haben. Den meisten wurde allerdings sehr schnell klar, dass selbst bei größer dimensionierten Booten es trotzdem ein eher erschwertes Leben zu meistern galt: beengtes Platzangebot, wenig Stauraum und vor allem – die ständige Feuchtigkeit ließen das anfänglich großartige Lebensgefühl schnell einem weniger romantischen Alltag weichen.

Trotzdem scheint es in der Natur eines speziellen Charakertyps zu liegen, Logenplätze für Sonnenuntergänge zu suchen. Dass diese Mitmenschen dann schon lange aus dem



Floating Houses vermitteln ein ganz spezielles Lebensgefühl

Alter heraus sind, um wie bei den legendären Tom Sawyer und Huckleberry Finn auf einem einfachen Floss mit Zelt diese Romantik zu genießen, dürfte klar sein. Heute ist das Schwimmende Haus – eine Villa zum Leben in der ersten Reihe: ein grandioser, zeitloser Bauhausstil empfängt mit komfortabelsten Wohnen auf 100 Quadratmetern. Die Sicht auf das Wasser ist von der modernen Pantry-Küche (inklusive Spülmaschine) ebenso gut möglich wie vom großzügigen Ess- und Wohnzimmer, als auch aus den drei Schlafräumen im ersten Stock. Das gesamte schwimmende Haus erstreckt sich über zwei Etagen – um mit einer riesigen, windgeschützten Terrasse den Blick aufs Wasser endgültig zum Erlebnis werden zu lassen. Selbstverständlich haben die Architekten auch

an Festmacherklampen gedacht – fürs eigene Boot oder die der Freunde, die vorbeikommen wollen. Spätestens, wenn der Kamin in der zweiten Etage brennt, lässt sich der Besuch auf Dauer nicht vermeiden.

„Bis zu sieben Personen können hier ganz entspannt ihren Urlaub verbringen“, erläutert der Berliner Architekt Roger Bach diese Entwicklung aus dem „büro 13 architekten.“ „Es geht hier um einen komplett neuen Bautyp – denn es handelt sich nicht um ein Schiff, aber es ist eben auch kein normales Haus. Unsere Floating 100 verbinden die schönsten Merkmale beider Lebensstrukturen in perfekter Harmonie miteinander.“ Diese Schwimmenden Häuser sind als ein Vorreiter gedacht. Besonders die 15 Quadratmeter große Terrasse mit





Logenplätze für Sonnenuntergänge in der Marina Kröslin

einer bodentiefen Fensterfront auf der vollen Länge von 6,90 Meter und einer Höhe von 2,65 Meter vermittelt das perfekte Ambiente des living on water Prinzips."

So viel Harmonie muss einfach stutzig machen! Und richtig: Weit entfernt von der Leichtigkeit des Seins befindet sich, wer so einen Genuss der ganz speziellen maritimen Atmosphäre im geräumigsten Wohnzimmer, das sich denken lässt, realisieren will. Bevor Boote



gucken, Gewusel im Hafen beobachten oder einfach nur relaxt den Blick in die maritime Weite schweifen lassen, angesagt ist – steht das ganz „normale“ Häusle-Bau-Realisierungs-Prozedere. Aber auch hier gibt es Spezialisten. Die Berliner Firma „FHG floating house GmbH“ ist der Profi auf diesem Gebiet: „Wir entwickeln und vertreiben diese Häuser und erledigen auch die in Mecklenburg-Vorpommern geforderte B-Planung an den zukünftigen Standorten“, umreißt Geschäftsführer Ulf Baither den Geschäftshintergrund. Gemeinsam mit Ulf Sybel kann die Firma auf bisher 17 erfolgreich realisierte Projekt zurückblicken. „Unsere Häuser schwimmen in Kröslin, Krummin, Barth und auf Tageauseen in Brandenburg“, wird das Resümee der vergangenen Jahre zusammengefasst. Dass der typische 08/15-Bänker auf diesem speziellen Gebiet nun nicht unbedingt ein Fuchs ist, liegt wohl in der Natur der Dinge. Auch hier wird geholfen. „Erfahrung und der Hang zu Ungewöhnlichem“, gilt als Credo einer erfolgreichen 21-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet Bauen auf und am Wasser. Und so

sieht der Blick in die Zukunft für „FHG floating house“ GmbH sehr vielversprechend aus: „Die Nachfrage ist extrem gut“, heißt es lediglich auf eine entsprechende Nachfrage.

Obwohl die Aufträge gar nicht so schnell realisiert werden können, wie die Auftraggeber es sich wünschen würden – die spätere Sicherheit dieser Schwimmenden Häuser steht über allem – und so wurden sogar Kränkungsversuche nach den Richtlinien der Germanischen Lloyd durchgeführt. Gebaut werden die Schwimmenden Häuser bei der Formstaal GmbH in Stralsund. Auf diese Weise werden die Schwimmenden Häuser weit mehr als ein attraktives Urlauberziel: „Wir wollen mit den Häusern in einen hoch interessanten und expandierenden Markt einsteigen – der auch viele Arbeitsplätze garantiert“, betonte Geschäftsführer Dr. Thomas Kühmstedt anlässlich des feierlichen „Rollout“ von einem der 46(!) Tonnen wiegenden Domizile im März 2012. Eine der beliebtesten und bislang größten umgesetzten Anlagen von Floating Houses entstand in Kröslin an der Ostsee. Dieser Standort kann nicht nur durch sein Meeresflair, sondern auch durch seine direkte Lage am Peenestrom überzeugen. Gegenüber der Nordspitze Usedom gelegen, genießen Feriengäste hier die unberührte Natur und die unvergleichliche Ruhe eines Urlaubs im schönen Mecklenburg-Vorpommern. Hier wurden acht Häuser des Typs 75 erbaut und werden als ganzjährige Ferienhäuser vermietet. Seit Mai 2012 kamen 4 weitere „floating 100“ hinzu. Natürlich ist diese Marina eher etwas für Gäste, die nun nicht unbedingt die einsame Zweisamkeit suchen. Da ist „Leben in der Bude“ – Yachten laufen ein und aus, Segel schlagen im Wind und glückliche Menschen lachen auch mal ein wenig lauter und feiern ein wenig länger.

Eine komplett andere Ambiente bietet der Standort Krummin: Der Hafen wird selber zum als Naturerlebnis. Abseits der Touristenströme, eingebettet in einem Schilfgürtel, wird der Hafen schnell eins mit der Krummi-

ner Wiek. Hier findet sich ein Hafen mit einer ganz persönlichen Note – jenseits der (fast) anonymen Massenabfertigung einer großen Marina: Keine Hektik, kein Stress – es ist die sprichwörtliche „neue Gelassenheit.“ Eben ein Hafen mit eigener Seele und einem Dorf, das sich bis an das reetgedeckte Hafenhäuschen schmiegt. Kleine, sympathische Gartencafés, ein gemütliches Fischrestaurant und die zweitälteste Kirche der Insel Usedom erwarten hier die Landgänger – alternativ funktioniert aber auch: mit den Seglern auf der Hafenterrasse klönen und später den geselligen Grillabend mit wahren und ganz wahren Geschichten zu unterhalten. In dem kleinen Naturhafen liegt das einzelne Floating Houses eher etwas abgelegen – dafür dann aber auch sehr ruhig auf der windgeschützten Rückseite der Insel Usedom. Eine Adresse für Freunde eines ursprünglichen Erlebens – besonders idyllisch und naturnah.

Der vorläufig letzte Standort in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in Barth. Hier sind die Schwimmenden Häuser in einem separaten Teil des Yachthafens zu finden. Auch hier verbinden die Schwimmenden Häuser auf wunderbare Weise die Annehmlichkeiten eines höchst komfortablen Ferienhauses mit dem besonderen Urlaubsgefühl, das sich so nur auf dem Wasser entwickeln kann. Sicher verankert, finden die Gäste ein ungestörtes Hafentflair mit dem direkten Blick auf das Wasser, die Yachten und Boote und dann schon unmittelbar angrenzenden Naturschutzgebiet. Naturnahes Wohnen und ein herrlicher Blick über den Barther Bodden ist so garantiert. Eben: „The sun goes down and we are living life in the front-row.“

Für Schleswig-Holsteiner gibt es bedauerlicher Weise, außer einem Prototyp in Kiel, keine Möglichkeit, ein solches Lebensgefühl zu „chartern“ – da muss man dann schon nach Mecklenburg-Vorpommern reisen. Aber es lohnt sich! ■

## Informationen

FHG floating house GmbH **INFO**  
Alt-Biesdorf 64, 12683 Berlin  
Tel. (030) 89377942, [www.floatinghouse.de](http://www.floatinghouse.de)

RÜCKENWIND-FERIEN  
Floating Houses + Ferienwohnungen  
Segelreisen + Tagesfahrten  
Schildweg 38, 37085 Göttingen  
Tel. (0551) 504 296 55 Fax (0551) 504 296 56  
E-Mail: [www@rueckenwind-ferien.de](mailto:www@rueckenwind-ferien.de)  
[www.rueckenwind-ferien.de](http://www.rueckenwind-ferien.de)